



Protokoll

der 48. Generalversammlung von Pro Bösingen

Freitag, den 7. Oktober 2022, 19.30 Uhr

im neuen Saal des Gasthof 3 Eidgenossen in Bösingen

Anwesend:

Vorstand: Yvonne Jungo, Gerold Jungo, Erich Egger, Daniel Fuhrer und Mathias Waeber

Entschuldigt:

Esther Vogelsang, Lukas Pürro, Christian König

Total: Anwesende 46 (Absolutes Mehr 24)

Eröffnung:

Präsident Mathias Waeber eröffnet pünktlich die 48. Generalversammlung von Pro Bösingen und begrüsst die anwesenden Mitglieder sowie im Besonderen die Vertreter von Gemeinde und Pfarrei, alle Neumitglieder die das erste Mal an unserer GV teilnehmen und den Referenten für den zweiten Teil Herr Othmar Schmutz, ehemaliger Syndic und Grossrat. Entschuldigt sind unter anderen die Vorstandsmitglieder E. Vogelsang, L. Pürro und C. König.

Der Präsident verweist auf die diesjährige Fotokarte mit einer Momentaufnahme vom Westschweizer Jodlerfest 2022 welche zusammen mit der Einladung den Mitgliedern zugesandt worden ist. Mathias dankt Erich Egger für diese Fotoaufnahme.

Zur ordentlichen Einladung und zur nachfolgenden Traktandenliste werden keine Ergänzungen oder Korrekturen verlangt. Als Stimmzähler werden Helen Mölders und Markus Vonlanthen bestimmt.

Traktanden

1. Protokoll der 47. GV vom 08.10.2021
2. 2. Jahresbericht des Präsidenten
3. 3. Jahresrechnung 2021 und Revisorenbericht
4. 4. Künftige Tätigkeiten und Projekte
5. 5. Verschiedenes

1. Protokoll der Generalversammlung vom 08.10.2021

Das Protokoll der GV wird nicht verlesen. Es wurde vorgängig aufgelegt und wurde auf der Homepage veröffentlicht. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Besten Dank dem Protokollführer Gerold Jungo

2. Jahresbericht des Präsidenten

Nach der schwierigen Pandemiezeit in der viele Anlässe abgesagt werden mussten, war zuerst eine Auslegeordnung angesagt. Mit dem gesamten Vorstand wurde ein Augenschein aller Gebäuden und Örtlichkeiten die in die Zuständigkeit von Pro Bösinggen gehören vorgenommen. Dazu gehört der Bachtela-Spycher beim Pflegeheim, das Schriftenarchiv im Schulhaus, das alte Feuerwehrmagazin in Fendingen und zu guter Letzt unser Schaulager in Fendingen. So konnten wir vor Ort einzelne Ideen und Probleme besprechen.

Bänkli

«Vereinbarung über die Ruhebänke» mit der Gemeinde Bösinggen funktioniert sehr gut. Pro Bösinggen wird weiterhin den Unterhalt und das Material zur Verfügung stellen. Die Gemeinde übernimmt dafür das Erstellen von neuen Ruhebänken und grössere Reparaturarbeiten. Das neueste Bänkli an der Bachtelastrasse wird rege genutzt. Pro Bösinggen zählt auch weiterhin auf die Bänklipaten. Das funktioniert wunderbar. Zum Teil wird der Platz sogar mit Blumen geschmückt (Beispiel: Saaneau).

Fotopräsentation

Im Saal des 3 Eidgenossen finden immer wieder grössere Versammlungen statt. Um den Teilnehmern Bösinggen näher zu bringen hat Pro Bösinggen eine Fotopräsentation erstellt. Dies unter anderem nach einer Anfrage der Rentnervereinigung die Ihren Mitgliedern während dem Apéro etwas von Bösinggen zeigen wollten. Die Fotopräsentation ist auch beim Wirt vom 3 Eidgenossen erhältlich.

Friesenheit

In Friesenheit steht das älteste Wegkreuz des Sensebezirkes. Das Kruzifix stammt aus dem frühen 14. Jahrhundert und ist im Inventar der Kunstdenkmäler des Kantons Freiburg erfasst. Das Original findet man in der Totenkapelle Schmitten. Am Kreuz ist seit 1988 eine Kopie. Familie Grossrieder die über Generationen das Wegkreuz gepflegt hat, hat nun das Kreuz sowie das Holzhäuschen auf eigene Kosten renovieren lassen.

Wie Sie sicher wissen, soll in Friesenheit eine neue Regionalkäserei gebaut werden. Bei Grabungsarbeiten an der Hauptstrasse Düdingen-Schmitten hat man bereits 2015 Überreste einer mittelalterlichen Siedlung entdeckt. Auf der vorgesehenen Parzelle hat das Amt für Archäologie des Kantons Freiburg deshalb zwischen Juni bis August eine Rettungsgrabung durchgeführt.

Insgesamt wurden etwas mehr als hundert Strukturen freigelegt, ausgegraben und dokumentiert. Diese Überreste scheinen drei verschiedene Bereiche zu bilden:

- Im Westen befindet sich eine Reihe von Pfostenlöchern, die wahrscheinlich zu einem Holzgebäude gehören.
- In der Mitte befinden sich zahlreiche große Gruben mit verkohlten Samenresten; diese Gruben könnten Silos für die Lagerung von Getreide entsprechen.
- Im Osten befindet sich eine Reihe von Hüttenböden: Es handelt sich um halb ausgegrabene Strukturen mit viereckiger Form. Diese Hüttenböden werden im Allgemeinen als Werkstätten interpretiert, die mit Handwerk (Weben, Spinnen, Korbflechten, Gerben, Metallbearbeitung) oder häuslichen Tätigkeiten (z. B. Metzgerei) verbunden waren.

Eine erste Radiokarbonanalyse an einer Kohle aus einer Feuerstelle ergab eine zeitliche Spanne zwischen dem 11. und dem frühen 13.

Westschweizer Jodlerfest

Pro Bösinggen hat zwar keine Hauptrolle gespielt. Wir haben dem OK höchstens ein paar Bilder und Texte für die Homepage und Festführer zur Verfügung gestellt. Trotzdem möchte der Präsident kurz die Bedeutung dieses Grossanlasses für Bösinggen erwähnen. Bösinggen konnte sich über diese 4 Tage der ganzen Westschweiz im besten Licht präsentieren. Unzählige Medienberichte zeugen davon. Viele Besucher werden unser Dorf dank diesem Fest in bester Erinnerung behalten. Bei dieser Gelegenheit möchte der Präsident es nicht unterlassen Armin Zollet, Neumitglied von Pro Bösinggen und Initiant dieses Jodlerfestes auf diesem Wege herzlichst zu danken.

Ferienpass

Im August haben wir im Rahmen vom Bösingger Ferienpass wieder unseren schon bekannten Anlass durchgeführt. Im Schaulager in Fendingen haben wir mit den Kindern selber Anken und Süssmosst hergestellt. Auch eine kleine Führung im Schaulager durfte nicht fehlen. Am Schluss hat es dann für die Kinder ein Zvieri mit den selber hergestellten Anken und Most gegeben. Alles min allem sicher ein gelungener Samstagnachmittag.

3. Jahresrechnung 2021 und Revisorenbericht

Mathias Waeber präsentiert die Jahresrechnung 2021 wie folgt:

Pro Bösinggen Jahresrechnung 2021				
Erfolgsrechnung 2021				
			Aufwand	Ertrag
Versammlungen und Sitzungen			CHF 545.50	
Generalversammlung			CHF 1'787.70	
Ruhebänke			CHF 1'033.40	
Schaulager			CHF 224.90	
Wegkreuz Ballenberg			CHF 3'344.00	
Bösinggenfähnli			CHF 1'281.25	CHF 267.00
Beiträge			CHF 100.00	
Porti und Gebühren			CHF 184.05	CHF 3.31
Deko Spycher Eingang Bösinggen			CHF 491.75	
Drucksachen /Büromaterial			CHF 2'912.65	
Diverses			CHF 262.70	
Mitgliederbeiträge				CHF 3'140.00
Beitrag Gemeinde Bösinggen				CHF 1'600.00
Spenden				CHF 350.00
Total			CHF 12'167.90	CHF 5'360.31
Verlust				CHF 6'807.59

Erfolgsrechnung 2021	<u>Aufwand</u>	<u>Ertrag</u>
	12'167.90	5'360.31
Verlust		6'807.59
	<u>12'167.90</u>	<u>12'167.90</u>
Vermögensrechnung per 31.12.2021		
Eigenkapital am 31.12.2020		35'952.47
Eigenkapital am 31.12.2021		29'144.88
Vermögensabnahme per 31.12.2021	-	6'807.59

Die Revisoren Patrick Schmutz und Markus Thierstein bestätigen die saubere und korrekte Buchhaltung und empfehlen der Versammlung die Annahme der Jahresrechnung. Die Versammlung genehmigt die Rechnung einstimmig und erteilt dem Vorstand Decharge.

4. Tätigkeiten und Projekte 2022/23

folgende Schwerpunkte sind dieses Jahr geplant

- GV wieder im Frühjahr 2023 31 März 2023
- Ausstellung im Spycher (Ideen sind willkommen)
- Ferienpass im August
- Vereinsarchive
- 50 Jahr Jubiläum 2024

5. Verschiedenes

FC Bösinggen feiert 2023 Jubiläum; ebenso die Frauengemeinschaft Bösinggen
Es wurden keine Fragen gestellt resp. Anregungen gemacht

19h50 Uhr Ende der Generalversammlung.

2. Teil – «Rundgang durch unser Dorf» Vortrag von Othmar Schmutz, ehemaliger Syndic und Grossrat

Das Bundesamt für Kultur klassiert den Dorfkern von Bösinggen im «Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung». Dies verlangt ein besonders sorgsames Vorgehen, wenn im Dorfkern bauliche Veränderungen erfolgen. In der früheren und auch jüngeren Vergangenheit wurden etliche Gebäude renoviert, umgebaut, neu erstellt oder einer anderen Nutzung zugeführt. Auch gegenwärtig sind Arbeiten im Gang oder stehen für die nahe Zukunft an. Othmar Schmutz nahm uns in seinem Vortrag mit auf einen Rundgang durch das Dorf Bösinggen und berichtete von der Vergangenheit des geschichtsträchtigen Dorfkerns und dessen Bauwerken.

Für das *Protokoll*:
Daniel Fuhrer (Sekretär)
Bösinggen, 29. Oktober 2022